



Gemeinsame Presse-Information

AOK-Landesdirektorin Iris Kröner beim ‚Bundesweiten Vorlesetag‘ in DRK Kita Kiel-Wellsee: „Vorlesen muss festen Platz im Kinderzimmer haben“

Kiel (17.11.2023). Gebannt lauschten heute die Mädchen und Jungen der ‚Chamäleon-Gruppe‘ aus der DRK Kita in Kiel-Wellsee der Geschichte von ‚Das NEINHorn und die SchLANGeweile‘, die von AOK-Landesdirektorin Iris Kröner vorgelesen wurde. Anlass war der 20. ‚Bundesweite Vorlesetag‘ unter dem Motto ‚Vorlesen verbindet‘, bei dem sich Kröner als Lesepatin engagierte. Und das aus gutem Grund: „Viele Kinder erleben zu Hause nicht, wie schön Vorlesen ist. Das möchten wir ändern und mit dazu beitragen, dass Kindern mehr und kontinuierlich vorgelesen wird. Denn Vorlesen leistet einen wichtigen Beitrag, damit Kinder gesund aufwachsen. Daher können Eltern mit dem Vorlesen gar nicht früh genug anfangen“, sagt Kröner.

Vorlesen regt die Fantasie der Kinder an

Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Wenn Vorlesen zum Familienalltag gehört, entwickeln auch kleine Kinder Interesse an Geschichten und bekommen Lust, selbst lesen zu lernen. „Vorlesen regt nicht nur die Fantasie der Kinder an und erweitert den Wortschatz, es trägt auch zur persönlichen Entwicklung der Kinder und zum Austausch in der Familie bei“, so Kröner. Bereits im Kindergarten werden entscheidende Weichen dafür gestellt, Freude am Lesen zu entwickeln.

Vorlesen verbindet

In diesem Jahr steht der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ unter dem Motto ‚Vorlesen verbindet‘. Ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, im Freundes- und Bekanntenkreis. Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch – es schafft Zusammenhalt und ist so vielfältig wie die Aktionen rund um den heutigen Bundesweiten Vorlesetag.

Vorlesen muss festen Platz im Kinderzimmer haben

Kindern, denen nicht regelmäßig vorgelesen wird, fehlt dadurch auch eine wichtige Unterstützung für ihre sprachliche Entwicklung. In Schleswig-Holstein haben im Jahr 2022 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren über 27.000 Verordnungen über sprachtherapeutische Leistungen erhalten. Aus einer aktuellen Auswertung der AOK NordWest geht außerdem hervor, dass auf diese Altersgruppe der Fünf- bis Zehnjährigen im vergangenen Jahr mehr als 70 Prozent der logopädischen

Verordnungen bei Kindern bis 15 Jahren in Schleswig-Holstein entfielen. „Das kann vielleicht sogar verhindert werden, wenn das Lesen einen festen Platz im Kinderzimmer hat“, wirbt AOK-Landesdirektorin Iris Kröner für eine lebendige Lesekultur. Denn Lesen ist der Schlüssel zum Lernen und hilft Kindern, die Welt besser zu verstehen und ihre Sprache zu entwickeln.

Vorlesen weckt Begeisterung für Bücher

Auch die DRK Kita in Kiel-Wellsee engagiert sich bereits seit vielen Jahren, um die Lesemotivation der Kinder zu fördern. „Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ ist eine tolle Initiative, um die Begeisterung für Bücher zu wecken. Das Anfassen und Anschauen von Büchern, aber eben auch das Zuhören machen das Lesen ‚begreifbar‘ und erfahrbar. Als Kita unterstützen wir das gern, weil wir die Kinder im frühen Umgang mit Büchern fördern wollen und ihnen die Freude daran mit auf den Weg geben möchten“, sagt **Heiko Molt, Leiter der DRK Kita in Kiel Wellsee.**

Hintergrund:

Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ wurde von der Stiftung Lesen zusammen mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung ins Leben gerufen und wird von der AOK NordWest unterstützt. In diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als 750.000 Menschen in Kindergärten, Grundschulen, Buchhandlungen oder Kinderkliniken vorlesen, darunter auch viele Politiker, Prominente und andere Personen des öffentlichen Lebens.

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NordWest – Die Gesundheitskasse.
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon 0800 2655-505528
Mobil: 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de